

Protokoll

Kooperationsveranstaltung (ONLINE)

Bildungs- und Vernetzungsreihe „Klima-Wandel-Bildung in Marzahn-Hellersdorf“ und Netzwerk-Treffen Schulgärten in Marzahn-Hellersdorf „DER GARTEN IM KLIMAWANDEL: RAUM FÜR NATURERFAHRUNG UND BILDUNG“

Zusammenfassung: Marcel Petek, Eva Foos

Programm

1) Begrüßung und Kennenlernen

2) Rückfragen und Austausch zu den drei Beiträgen der Referentinnen*

- *Melanie Nelkert, ANU Brandenburg e. V.:* Gärtnern im Klimawandel – ein Thema für Bildung für nachhaltige Entwicklung
- *Keya Choudhury, soulgardenberlin gUG:* Gärtnerische Tipps zum Umgang mit dem Wasser und methodische Anregungen für den Schulgarten
- *Virginia Boye, Bildungskoordination Weltacker:* Das „Flächenbuffet“: Methodentipps rund um Ernährung und Klimawandel

3) Netzwerken: Austausch und Diskussion

- Gärtnern im Klimawandel – Was nehme ich mit?
- Kooperationen und Netzwerke: Umweltbildung und Schule
- Schulgärten und Corona: Wie geht es weiter?

4) Weiterführende Informationen, Feedback und Verabschiedung

Die bereits vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellten Beiträge der Referentinnen (Videos, pdf, Kurzzusammenfassungen) finden Sie hier:

<https://hu.berlin/garten-im-klimawandel> und <https://www.grueneliga-berlin.de/themen-projekte2/stadtbegruenung/integrierte-urbane-gaerten-2020/informationmaterial/>

Hinweis: Das Video von Melanie Nelkert kann auf Anfrage bereitgestellt werden.

1) Begrüßung und Kennenlernen

Die 2. Veranstaltung der Bildungs- und Vernetzungsreihe „Klima-Wandel-Bildung in Marzahn-Hellersdorf“ - „DER GARTEN IM KLIMAWANDEL: RAUM FÜR NATURERFAHRUNG UND BILDUNG“ fand aufgrund der aktuellen Situation in digitaler Form statt.

Die Bildungsreihe entstand durch eine Kooperation zwischen der Humboldt-Universität zu Berlin, dem Netzwerk Umweltbildung Marzahn-Hellersdorf, des Umweltbildungszentrum Kienbergparks sowie der GRÜNEN LIGA Berlin. Sie richtet sich an Umweltbildner*innen und Schulen.

Die aktuelle Veranstaltung kann für Lehrkräfte als regionale Fortbildung anerkannt werden. Eine Bescheinigung wird vom Senat ausgestellt.

Alle Anwesenden stellten sich kurz vor. Online beteiligten sich 17 Teilnehmer*innen. Dabei kam ein bunter Mix aus Lehrer*innen, Umweltbildnern, Verwaltung sowie allgemein Interessierten zusammen.

2) Nachfragen und Austausch zu den Beiträgen der Referentinnen

Gärtnern im Klimawandel – ein Thema für Bildung für nachhaltige Entwicklung

Melanie Nelkert, ANU Brandenburg e. V. / Servicestelle BNE Brandenburg

Kontakt

E-Mail: nelkert@anu-brandenburg.de

Homepage: <https://www.anu-brandenburg.de/> und www.bne-in-brandenburg.de (ab Juni 2020)

Drei Kernbotschaften

- Bedeutung des Klimawandel für das Gärtnern: Wichtig Klimaschutz und Klimaanpassung zusammenzudenken
- Hauptziel der BNE: Aufbau von Handlungs- und Gestaltungskompetenzen durch Anwendung von Methodenvielfalt
- BNE ist von Natur aus interdisziplinär -> Kooperationen nutzen bzw. aufbauen

Austausch/Nachfragen

- Es gab besonderes Interesse an dem Beispiel Boden (Kompost) aus dem pdf-Vortrag und den Wunsch diese Folie zu erhalten. *[Das um zusätzliche Themen erweiterte pdf steht nun online].*
- Es wird auf Wichtigkeit des Aufbaus von Biomasse hingewiesen. Was bedeutet das für den Schulgarten?
 - Aus Sicht des Klimaschutzes bedeutete das, dass CO₂ aus der Atmosphäre in der Biomasse gebunden wird -> weniger CO₂ in der Atmosphäre
 - z.B. Hecken pflanzen, je größer die Pflanze desto mehr Verdunstung (Abkühlungseffekt)
 - Verbindung zum Gartenbeispiel im Video von Keya Choudhury (dichte Bepflanzung sowie Mulchen mit Laub oder Flächenkompostierung sorgt für weniger Austrocknung/mehr Feuchtigkeitsrückhalt etc.)
- Wie ist die Verbindung eines Schulgartens bzw. der BNE zum Rahmenlehrplan?
 - Bekannte Themen in der Schule über eine Vielfalt an Methoden vermitteln
 - Chance, den Lernstoff aus der Schule in eigene Lebenswelt zu übertragen
 - BNE ist geeignet Handlungskompetenzen zu eröffnen, hilft mit Krisen umzugehen (z.B. Klimawandel); Jeder*jede einzelne kann etwas tun (Kernbotschaft BNE)
- Gibt es Fortbildungen für Lehrer*innen zur BNE?
 - Publikationen der ANU unter <https://www.anu-brandenburg.de/7533.html>
 - UNESCO-Weltaktionsprogramm: Bildung für nachhaltige Entwicklung <https://www.bne-portal.de/>
 - Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum – EPIZ e.V. Berlin: <https://www.epiz-berlin.de/>

Gärtnerische Tipps zum Umgang mit dem Wasser und methodische Anregungen für den Schulgarten, Keya Choudhury, soulgardenberlin gUG

Kontakt

E-Mail: keya@soulgardenberlin.de

Homepage: <https://soulgardenberlin.com/>

Kernbotschaften

- Frau Choudhury setzte den Schwerpunkt auf Praktisches, unterlegt mit der Theorie des „Wasserfußabdrucks“
- Ihr war wichtig aufzuzeigen, dass man auch mit einfachen Mitteln und dem eigenen Verhalten etwas verändern kann
- Gärtnern ist nicht gleich gießen (Sinn und Verstand nutzen)
- Das „Beet für Faule“ (wurde spontan so bezeichnet) eignet sich z.B. auch für Hochbeete, Bodenbedeckung ist das A und O.

Austausch/Nachfragen

- Erfahrung einer anwesenden Lehrerin mit Pflanzung von Gemüse in Kooperation mit der Gemüse-Akademie
 - Nur das Pflanzloch wurde anfangs gegossen und dann für 2-3 Wochen gar nicht mehr; anfangs skeptisch -> es hat funktioniert!
 - Nicht nur die oberste Bodenschicht wässern, sondern tief! Die Wurzeln werden trainiert -> richten sich nach dem Wasser. So wachsen sie in die Tiefe, anstatt in die Breite.
- Beet vor dem Gießen hacken:
 - Zerstört die Kapillaren -> weniger Evaporation
 - Verbessert die Infiltration
- Wie oft sollte man in der Woche Gießen? Gibt es Regeln?
 - Es gibt diesbzgl. Regeln, aber sie wurden in dem Video nicht explizit erwähnt.
 - Es ist abhängig davon wie viel man gießt und welche Pflanzen vorhanden sind.
 - Fingerprobe ist wichtiger, als sich an starre Regeln zu halten. Es sei besser zu beobachten und zu hinterfragen. Welche Pflanzen? Wie sind sie gepflanzt? Ist gemulcht? Wie sehen die Blätter aus? Standort? Etc.
 - Handlungskompetenzen fördern! Den Schüler*innen sagen „schaut euch an, wie die Pflanzen aussehen“. Steckt man den Finger in die Erde/ ins Beet, und ist der Boden tatsächlich auch bis unter die erste Oberflächenschicht trocken, dann sollte gegossen werden.
- Gibt es eine Anleitung zum Spiel „Wasserfußabdruck“? (siehe Infos zum Video oben)

Das „Flächenbuffet“: Methodentipps rund um Ernährung und Klimawandel

Virginia Boye, *Bildungskoordination Weltacker*

Kontakt

E-Mail: Boye@2000m2.eu

Homepage: <https://www.2000m2.eu/de/der-berliner-weltacker/>

Drei Kernbotschaften

- Jeder Bissen hat einen Ort.
- Das Klima ist sehr wichtig.
- Bedeutung des eigenen Verhaltens auf das Klima:
 - Flächen sind eine Art sich diesen Themen anzunähern
 - Handbuch „Flächenbuffet“ und Grafik werden auf Anfrage gerne zugeschickt

Austausch/Nachfragen

- 2000 m² pro Mensch scheinen auf den ersten Blick sehr groß.
 - Aber Berechnung konnte dann nachvollzogen werden.
 - Sehr spannend; auch mit Schüler*innen sehr gut zu machen
 - Vortrag hat Lust auf einen Ausflug zum Acker mit der Familie gemacht.
- Es werden mehr Videos und PowerPoint-Präsentationen zum Thema erstellt und auf der Homepage bereitgestellt.
- Auch gerne Durchführung von Online-Workshops (Format kann gemeinsam entwickelt werden) -> Bei Interesse an Frau Boye wenden
- Wann wird der Acker wieder geöffnet (Corona)?
 - Der Acker ist öffentlich zugänglich, aber Veranstaltungen sind noch nicht erlaubt.
 - Der zuständige Gärtner ist jeden Tag auf dem Acker und beantwortet gerne Fragen.
- Macht ihr Veranstaltungen zum Weltacker im UBZ?
 - Das UBZ ist vorerst bis zum Beginn der Sommerferien am 25. Juli geschlossen.
 - Vielleicht wird es kleinere Veranstaltungen in den Sommerferien geben.
- Gibst es Workshops zur EU-Agrarpolitik?
 - Workshops zu diesem Thema gibt es nicht, aber es wird thematisiert und es gibt immer wieder Sachen zum Thema.
- „Klimatome“ (kleiner, z.B. Cocktailltomaten, brauchen weniger Wasser als größere)
 - Ziel: So pflanzen, dass sie ohne Gießen auskommen
 - Weitere Info unter <https://www.bantam-mais.de/mitmach-aktion-klimatome.html>
- Letzte Anmerkung: alle drei Videos haben sehr gut gefallen (super gut)

Weiterführende Links

- Weltacker: <https://www.2000m2.eu/de/online-weltacker/>
- Youtube-Kanal von Weltacker:
<https://www.youtube.com/channel/UCeFyUa5NDTk02AVjwM2kxfw>
- Petition zur Rettung der Bienen und Bauern: <https://www.2000m2.eu/de/rettet-die-bienen-und-bauern/>

3) Netzwerken: Austausch und Diskussion

Gärtnern im Klimawandel – Was nehme ich mit?

- Feedback (Lob): Broschüre („Minisatz“ für Ackertour) vom Weltacker wurde sehr gut erklärt.

Kooperationen und Netzwerke: Umweltbildung und Schule

- In der momentanen Situation eher schwierig
- Projekt „Nemo – Naturerleben zuhause“ von der Stiftung Naturschutz Berlin: Netzwerk von Referenten*innen, die man für Schulklassen anwerben kann (25 Euro für 2 Std.)
 - aktuell viele tolle Umweltbildungsangebote online für zu Hause
 - weitere Infos unter <https://www.stiftung-naturschutz.de/naturschutzprojekte/nemo/nemo-naturerleben-zuhause>
- Viele Andere bieten nun Bildungsangebote online an,
 - z.B. „Fräulein Brehms Tierleben“, Link zu YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/channel/UCIPh5OH4S6krW5I8N8cTPFA/featured>
 - Inspiration wie man bestimmte Themenfelder in einem online-Format aufziehen kann
- Netzwerk Ernährungsbildung
 - Angebot interaktiver Online-Ernährungsbildungsveranstaltungen
 - Bei Interesse Kontaktaufnahme über essbaeschule@foerderband.org
- Christian Schwarzer, Projektkoordinator „Urbanität und Vielfalt“
 - Verwendung von Wildpflanzen (=Trockenrasenpflanzen) -> benötigen wenig Wasser
 - Hr. Schwarzer hat bereits Vorträge zu Biodiversität und anderen Themen an verschiedenen Schulen gehalten.
 - Anmeldung zum Mitmachen und Kontakt über die Homepage des Projekts unter <https://urbanitaetundvielfalt.de/kontakt/>

Schulgärten und Corona: Wie geht es weiter?

- Bei einer Schule sind die Kinder in Notbetreuung in Kooperation mit der Gemüse-Akademie:
 - Es wurde ein Video von Kindern für Kinder gemacht und auf YouTube bereitgestellt.
 - Um Abstand zwischen den Kindern zu gewähren, bekam jedes ein eigenes Beet.
 - Um den Abstand zu veranschaulichen wurde ein 1,5 m Zollstock genutzt.
 - Die Kinder in der Notbetreuung freuen sich etwas im Schulgarten zu machen und die meisten sind sehr motiviert.
- Kürzlich wurde ein grünes Klassenzimmer in der Cecilien-Grundschule in Wilmersdorf errichtet:
 - Fortführung/Bepflanzung muss nun wohl auf nächstes Jahr verschoben werden, bzw. es kommt auf das Interesse und den Einsatz der Lehrer*innen an (nicht immer vorhanden).
- Nina Fuchs: Protokoll der letzten Netzwerktreffen Schulgärten kann herumgeschickt werden.
- Im Home-Office arbeitend (Lehrer/Lehrerin)
 - Sie arbeitet derzeit an Konzepterstellung wie BNE mit Rahmenlehrplan verknüpft werden kann. Bei Interesse kann sie es gerne teilen.
- Caspar-David-Friedrich-Schule Kinder kommen gerne mal in den Schulgarten.
 - Videos werden auf die Schulhomepage gestellt: <http://cdf-oberschule.de/> (--> Unterricht--->Schulprojekte)
 - Abstand halten gestaltet sich als schwierig.

4) Weiterführende Informationen, Feedback und Verabschiedung

Weitere Informationen seitens des Organisationsteams

- Die Gartenkarte ist da!
 - Verortung von Umweltbildungseinrichtungen, Kleingärten (mit Bildungsangeboten), Gemeinschaftsgärten sowie offenen Schulgärten in Marzahn-Hellersdorf. Mehr dazu in Kürze unter: <https://www.grueneliga-berlin.de/aktuelles/> und <https://hu.berlin/gartenkarte>
- Jungpflanzen Verkauf vom 24. April bis 15. Mai vom Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg e.V. (VERN e.V.); weitere Infos unter <https://vern.de/>.
- HU-Projekte „Grüne Klimaoasen Marzahn-Hellersdorf“ und „Urbane Klima-Gärten: Bildungsinitiative in der Modellregion Berlin“
 - Auf der Homepage der Projekte unter www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimaoasen bzw. www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimagaerten finden sie eine Mediathek, Sonderhefte, Ausstellungen u.v.m. zum Thema
- Anfang September wird die wieder eine Veranstaltung für Gärtner*innen (hoffentlich vor Ort) speziell zum Thema Saatgut stattfinden.
- Webinar für Grundschüler*innen zur MAULWURFSGRILLE am 13.05.2020, 14:30 - 15:30 Uhr
 - Mehr dazu unter <https://www.2000m2.eu/de/eventkalender/>
 - Voranmeldung unter carla@2000m2.eu

Zum Schluss wurden alle Teilnehmer*innen gebeten einen online-Feedback-Fragebogen auszufüllen. Die Veranstalterinnen bedankten und verabschiedeten sich bei allen Anwesenden und wünschten alles Gute.

Kontakt

„Integrierte urbane Gärten – Schul- und Nachbarschaftsgärten in Marzahn-Hellersdorf“

GRÜNE LIGA Berlin e.V.
urbanegaerten@grueneliga-berlin.de
<http://www.urbanegaerten.grueneliga-berlin.de/urbanegaerten>

„Grüne Klimaoasen – Integrierte Stadtgrünentwicklung in Marzahn-Hellersdorf“

Gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Humboldt-Universität zu Berlin
eva.foos@agrar.hu-berlin.de
www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimaoasen